

# 16

## Vorstellung des neuen



Ich heiße Elisabeth Salomon und bin 20 Jahre alt. Derweilen studiere ich im dritten Semester Information and Computer Engineering und bin mit meiner Studienwahl mehr als zufrieden. Mir gefällt die Kombination aus Informatik und Elektrotechnik, da man einen Einblick in viele unterschiedliche Bereiche erhält. Der Aufwand ist zwar nicht zu unterschätzen,

aber mit genug Ehrgeiz und Fleiß ist alles machbar.

Wenn ich Zeit habe bin ich am liebsten mit meinen Freunden unterwegs, koche oder lese gern. Besonders am Herzen liegt mir auch die Landjugend Diersbach bei der ich seit nun zwei Jahren dabei bin.

Ursprünglich komme ich aus Altheim (Braunau) in Oberösterreich. Vor meinem Studium habe ich die HTL Braunau mit dem Schwerpunkt Bionik besucht und dort 2014 maturiert. Seit dem Sommersemester 2015 arbeite ich an der HTU mit. Begonnen habe ich als Sachbearbeiterin im Referat für Informations- und Öffentlichkeitsarbeit. Durch Zufall bin ich dann ebenfalls zu dieser Zeit zur Fachschaftsliste gekommen.

Nun möchte ich mich in den nächsten zwei Jahren für die Wünsche und Anregungen der Studierenden einsetzen, um ihnen das Studieren so angenehm wie möglich zu gestalten.

Zitat: "Wer sein Ziel kennt, findet den Weg" - Laotse



Nach der Absolvierung meines Bundesheerdienstes und einer kurzen Wartezeit ging es auch schon los mit dem Studium. Im ersten Jahr noch eher Konsument des ÖH-Services, wurde ich durch die Gemeinschaft, die im Physik-Studium an un-

serer Uni gelebt wird, schnell Mitglied der Basisgruppe. Von dort weg durchlief ich verschiedene Positionen innerhalb unserer Hochschulvertretung. Mein erster offizieller Posten im Sinne des Hochschülerschaftsgesetzes war die eines gewählten Mandatars in der Studienvertretung Technische Physik, danach folgten Posten als Referent im „Referat für Interne Organisation“ und seit heuer der Posten als 2. Stv. Vorsitzender der HochschülerInnen-schaft an der TU Graz.

In den kommenden 2 Jahren möchte ich das Miteinander an unserer Universität stärken und die Studienbedingungen für alle Bachelor, Master und PHD Studenten weiter verbessern.

Zitat: „Fußball ist etwas ganz anderes und nicht nationalistisch. Ich glaube noch immer, dass die, die mit dem Fußball verbunden sind – egal welche Hautfarbe oder Religion sie haben – anders sind. Ich glaube, dass Fußball für sich selbst eine kleine Religion ist.“ Ivica Osim-Interview vom 13.05.2008, Magazin Ballesterer, Ausgabe #8